



**Röm.-katholische
Kirchengemeinde
Waldbronn-Karlsbad**

Pfarrgemeinderat
Busenbacher Straße 4
76337 Waldbronn-Reichenbach
07243/652340
pgr@sewk.de

Protokoll

der öffentlichen Sitzung des Pfarrgemeinderats am 5. April 2017 im Pfarrheim Etzenrot

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Sitzungsleitung: Rainer Griesbaum

Protokoll: Stefanie Weber

Teilnehmer: Pfarrer Torsten Ret, Dr. Ruth Fehling, Andrea Anderer, Gundi Bechtel, Jürgen Becker (entsch.), Wilhelm Blum, Rainer Griesbaum, Ines Henkenhaf (entsch.), Norbert Höptner, Heidi Münch, Barbara Ring-Rohr, Dominik Schmerbeck, Gaby Seiberlich (ab 21:30 Uhr), Stefanie Weber

Gäste: –

Der Vorsitzende Rainer Griesbaum begrüßt alle Anwesenden. Mit elf anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern ist der Pfarrgemeinderat beschlussfähig.

Zu TOP 8 gingen 3 Anträge ein.

Das Protokoll der Sitzung vom 8. Februar 2017 wird einstimmig genehmigt.

1. Gemeindeteams

Busenbach

Günter Bauer holt Angebote für das Anbringen von Lautsprechern im hinteren Teil der Kirche ein.

Die Gebetsnacht an Gründonnerstag findet an verschiedenen Orten statt. Die Durchführung übernehmen verschiedene Gruppierungen.

Etzenrot

Das Fastenessen am 19. März 2017 war gut besucht.

Am 1. April 2017 fand ein Frühstücksworkshop mit diversen Themen statt. Unter anderem ging es um die Terminfindung für ein Jubiläumsfest von Kindergarten und Kirche. Angedacht ist ein feierlicher Familiengottesdienst am Sonntag, 16. Juli 2017.

An Gründonnerstag wird es eine Gebetsnacht von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr geben.

Karlsbad

Die persönliche Begrüßung/Verabschiedung von Gottesdienstbesuchern soll wieder durchgeführt werden.



**Röm.-katholische
Kirchengemeinde
Waldbronn-Karlsbad**

Pfarrgemeinderat
Busenbacher Straße 4
76337 Waldbronn-Reichenbach
07243/652340
pgr@sewk.de

An Gründonnerstag wird in Karlsbad eine Nachtwache (abwechselnd in der Kirche und im Pfarrer-Benz-Haus) angeboten. Die Feier der Osternacht wird als ökumenischer Gottesdienst gestaltet.

Aktuell wird ein „Kümmerer“ für das Pfarrer-Benz-Haus gesucht. Es stehen verschiedene Maßnahmen an, die begleitet werden müssen. Von Fachleuten wird empfohlen, die Wasserleitungen im gesamten Haus auszutauschen. Sinnvollerweise wäre damit eine Sanierung der Toilettenanlagen verbunden. Außerdem soll die Küche erneuert werden.

Reichenbach

Es fand in der Zwischenzeit keine Sitzung des Gemeindeteams statt. Am Samstag, 1. April 2017, fand ein Aktionstag rund um die Kirche statt.

2. Informationen aus dem Stiftungsrat

Der Stiftungsrat hat für die Kirchengemeinde Interesse an einer (kostenpflichtigen) Gebäudekonzeption durch einen Architekten signalisiert. Nachdem die Sanierung des Pfarrheims Busenbach konkret in Angriff genommen wird, sollen mit Unterstützung eines Experten weitere drängende Fragen zum Gebäudebestand und zur Gebäudeerhaltung geklärt werden. Derzeit werden die Kosten für eine Gebäudekonzeption vom Erzb. Ordinariat in Freiburg mit 75 % bezuschusst.

Dominik Schmerbeck berichtet über den aktuellen Stand der Vorbereitungen der Sanierung des Pfarrheims Busenbach. Es konnte eine Lösung für die Auslagerung des Kindergartenbetriebes von August 2017 bis einschließlich August 2018 gefunden werden, deren Kosten im geplanten Rahmen bleiben. Der Bauantrag liegt der politischen Gemeinde zur Genehmigung vor. Nach Ostern soll es einen Informationstermin für die Gemeinde und die Gruppierungen geben.

3. Nachtragshaushalt

Für die anstehende Sanierung des Pfarrheims Busenbach mit Kindergarten St. Josef ist ein Nachtragshaushalt erforderlich. Mit Schreiben vom 17. Februar 2017 (nach der letzten PGR-Sitzung) befürwortet das Erzb. Ordinariat in Freiburg das Bauvorhaben im Pfarrheim Busenbach einschl. des Verkaufs des Nachbargebäudes und der Verlegung des Pfarrbüros in das Pfarrheim. Der Pfarrgemeinderat wird aufgefordert, einen Nachtragshaushalt mit dem Kostenvolumen von 2.259.230,00 € aufzustellen und zu verabschieden. Eine detaillierte Finanzierungs- und Kostenübersicht liegt vor. Der Rat beschließt den Nachtragshaushalt einstimmig.

4. Caritas-Ausschuss

Barbara Ring-Rohr berichtet über die Arbeit des Caritas-Ausschusses. Der Ausschuss und dessen Arbeit werden in der Gemeinde kaum wahrgenommen. Außerdem ist der Ausschuss nur dünn besetzt. Die Situation führt bei den wenigen Mitwirkenden zu Unzufriedenheit.



**Röm.-katholische
Kirchengemeinde
Waldbronn-Karlsbad**

Pfarrgemeinderat
Busenbacher Straße 4
76337 Waldbronn-Reichenbach
07243/652340
pgr@sewk.de

Die letzte Sitzung am 14. März 2017 sollte zur Vernetzung mit den Gemeindeteams genutzt werden. Trotz mehrmaliger Einladung war die Resonanz eher schwach.

Im Rahmen der Diskussion taucht die Frage auf, wie die Caritas-Arbeit in der Kirchengemeinde organisiert wird. Es wird angeregt, dazu ein Organigramm zu erstellen.

Für den Caritas-Sonntag im September war ein Gottesdienst für Menschen mit Behinderung angedacht. Das kann derzeit jedoch nicht geleistet werden. Außerdem gibt es bereits ein sehr gut vorbereitetes und nachgefragtes Angebot in Rüppurr.

Am Donnerstag, 18. Mai 2017, findet das nächste Treffen statt. Hier soll eine Grundsatzentscheidung gefällt werden. Was tun wir? Was wollen wir tun? Was können wir tun?

5. Firmvorbereitung – aktueller Stand

Der Eröffnungsgottesdienst für die Firmvorbereitung findet am Sonntag, 7. Mai 2017, in Langensteinbach statt. Derzeit sind 122 Jugendliche angemeldet, die in 15 Gruppen begleitet werden. Insgesamt sind elf Firmwochenenden geplant. Bis Dezember (die Firmung findet am ersten Dezemberwochenende statt) gibt es jeden Monat an wechselnden Orten eine Gottesdienstform speziell für die Jugendlichen.

6. Leitbild und Pastoralkonzeption – Weiterarbeit und Zeitplan

Zum Klausurwochenende vom 10. bis 12. März 2017 gibt es ein umfangreiches Protokoll von Ruth Fehling (verschickt am 30. März 2017 an PGR und Gemeindeteams). Stefanie Weber hat einen Artikel zum Klausurwochenende geschrieben, der umgehend im Pfarrblatt und auf der Homepage veröffentlicht werden soll.

Mit dem Klausurwochenende wurde ein Prozess hin zu einem Leitbild und einer Pastoralkonzeption begonnen, der jetzt gestaltet werden muss. Es muss geklärt werden, wie der Prozess ablaufen soll und wie später mit den Ergebnissen umgegangen wird. Wie werden aus der Fülle an Aufgaben Schwerpunkte gefunden? Was bedeutet das für Themenfelder, die nicht im Fokus stehen? In welcher Art und Weise werden die festgelegten Ziele und Schwerpunkte umgesetzt? Ein breiter Konsens wird angestrebt. Die Einbindung der Gemeindeteams ist zwingend erforderlich. Möglicherweise wird es dazu im Oktober einen weiteren Klausurtag geben.

Konkrete Aufgaben:

- a) Ein Leitbild/Kirchenbild muss gefunden werden, an dem wir uns orientieren können.
- b) Konkrete Ziele müssen formuliert werden (zukunftsfähig sein)
- c) Die Ziele müssen auf die Handlungsfelder heruntergebrochen werden (Profil schärfen).

Der Vorstand des PGR wird das weitere Vorgehen – nach Möglichkeit gemeinsam mit den Referentinnen des Klausurwochenendes – abstimmen und einen Vorschlag erarbeiten.



**Röm.-katholische
Kirchengemeinde
Waldbronn-Karlsbad**

Pfarrgemeinderat
Busenbacher Straße 4
76337 Waldbronn-Reichenbach
07243/652340
pgr@sewk.de

7. Verschiedenes

- Er wird angeregt, eine Geburtstagsliste der PGR-Mitglieder zu erstellen und an alle zu verteilen. Dagegen gibt es keine Einwände.
- Der Lions-Club Waldbronn, die evangelische Kirchengemeinde, die katholische Kirchengemeinde sowie die Gemeinde Waldbronn finanzieren gemeinsam die Anschaffung neuer ökumenischer Liederbücher auf den Friedhöfen in Waldbronn.
- Im zweiten Halbjahr 2017 wird es ein regelmäßiges Angebot an Wort-Gottes-Feiern am Sonntagabend geben, jeweils in der Gemeinde ohne Eucharistiefeier am Wochenende.

8. Anträge

- a) Aus der Nachbarschaft der Kirche St. Katharina in Busenbach liegt die Beschwerde eines Anwohners wegen des liturgischen Glockenläutens morgens um 7:00 Uhr vor. Das Gemeindeteam Busenbach hat sich mit dieser Beschwerde befasst und empfiehlt die Beibehaltung der bisherigen Praxis des liturgischen Glockenläutens. Der Pfarrgemeinderat schließt sich dieser Empfehlung einstimmig an.
- b) Für die Themenwoche „Graue Haare – Bunt es Leben“ im Mai 2017 wird die Übernahme einer Ausfallbürgschaft beantragt. Voraussichtlich fallen Kosten in Höhe von 1.000 € an, die als Zuschüsse zurückfließen sollen (sind bereits beantragt). Zusätzliche Einnahmequellen sind die Spenden bei den einzelnen Veranstaltungen sowie finanzielle Beiträge der Altenwerke. Der Pfarrgemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der beantragten Ausfallbürgschaft.
- c) Das Gemeindeteam Etzenrot wird ein Bauteam gründen, das sich um die anstehenden Sanierungsmaßnahmen im Pfarrheim kümmern soll. Das Bauteam wird als Arbeitsgruppe des Gemeindeteams eingerichtet und benötigt deshalb keine Zustimmung des PGR.
- d) Das Gemeindeteam Etzenrot beantragt die Verlegung des Gottesdienstes um 10:30 Uhr am Sonntag, 16. Juli 2017, von Reichenbach nach Etzenrot. An diesem Tag sollen die Jubiläumsfeierlichkeiten für die Kirche und den Kindergarten stattfinden. Der Pfarrgemeinderat stimmt der einmaligen Verlegung einstimmig zu.

Etzenrot, 5. April 2017

Stefanie Weber, Protokollantin

Rainer Griesbaum, Vorsitzender